

Konzept Praktikumsbericht

Ziel des Praktikumsberichts

Der Praktikumsbericht dient der Dokumentation und Reflexion der Erfahrungen und Kenntnisse, die Sie während des Praktikums erworben haben. Diese Erfahrungen und Kenntnisse sollen Sie darüber hinaus in Beziehung zu Kenntnissen aus Ihrem bisherigen Studium setzen.

Im Folgenden finden Sie Hinweise zur inhaltlichen und formalen Gestaltung des Berichts.

Umfang und Gestaltung des Berichts

Gesamtumfang: ca. 5 Seiten, 12 Pt., 1,5-zeilig, Abstand vom Rand jeweils 2-3 cm

bestehend aus

Deckblatt, Inhaltsverzeichnis, Haupttext, Literaturverzeichnis

Anhang mit Arbeitsproben aus dem Praktikum

Aufbau des Berichts

Deckblatt

Name des Praktikumsgebers (Medium, Redaktion, Organisation)

Ansprechpartner*in während des Praktikums

Zeitraum Praktikum

Vorgelegt von:

Vorname Name Studierende Matrikelnummer

Studiengang und Semester zum Zeitpunkt der Abgabe des Berichts

Datum Abgabe des Berichts

Betreuer*in des Praktikums

Inhaltsverzeichnis

Haupttext Bericht

1. Anschrift des Praktikumsbetriebes, inkl. Tel. und E-Mail-Anschrift
2. Zeitraum des Praktikums und Redaktion/Ressort oder Abteilung

3. Arbeits-, Urlaubs- und sonstige Fehltage

4. Wenn es sich um ein Auslandspraktikum handelt, dann beschreiben Sie zu Beginn des Berichts die Situation in Ihrem Gastland (z.B. bei einem Praktikum in Ungarn die Debatte um die Pressefreiheit). Beim Inlandspraktikum entfällt dieser Punkt.

5. Vorstellung des Praktikumsbetriebes

Variante 1: Bei einem Praktikum im journalistischen Bereich

Beschreibung des Praktikumsbetriebes und der redaktionellen Arbeitsabläufe (soweit Informationen verfügbar):

- Tätigkeitsfeld der Redaktion: Mediengattung, Mediengenre oder Medientyp, geografische Verbreitung (national, landesweit, regional, lokal, hyperlokal), Periodizität, evtl. Sachgebiet
- Mediennutzungsdaten (Z.B. Auflagen, Reichweite etc.)
- Stellung des Mediums im spezifischen Marktsegment (z.B. Monopolzeitung im Kreis xy)
- Redaktionsstruktur/Organisation
- Anzahl Mitarbeiter*innen (fest, frei, falls verfügbar)
- Ablauf redaktioneller Produktionsprozesse nach Erscheinungsweise (z.B. Redaktionssitzungen, Abstimmungsprozesse Hauptproduktion, Publikation etc.)

Variante 2: Bei einem Praktikum in der PR/Öffentlichkeitsarbeit oder ähnlichem in Unternehmen und Organisationen

- Tätigkeitsfeld der Organisation
- Beschreibung der Abteilung, in der Sie gearbeitet haben: Inhalte und Projekte
- Stellung der Organisation im Tätigkeitsfeld
- Struktur und Aufbau der Abteilung
- Anzahl Mitarbeiter*innen (fest, frei)
- Produktionsprozesse Ablauf (z.B. Teamsitzungen oder Abstimmungsprozesse Produktion, Publikation, Veranstaltungen, etc.)

6. Beschreibung der von Ihnen bearbeiteten Projekte, Beiträge, Konzepte oder Veranstaltungen

Bitte setzen Sie die Arbeit in Beziehung zu dem bereits erworbenen Wissen im Studium:

- Detaillierte Vorstellung von den bearbeiteten Projekten, Beiträgen etc. (mit Dokumentation des Beitrags oder Produkts im Anhang), u.a.

z.B. Charakterisierung der Darstellungsformen oder Arten des Projektes,
Entstehungsprozess, eigenes Vorgehen (evtl. in Einbindung in Redaktion, Abteilung)
unter Berücksichtigung zeitlicher, ökonomischer, technischer und sozialer Bedingungen

- Herstellung zu Wissen (auch Literatur) und Erfahrungen aus dem Studium
- Reflexion der Erfahrungen

7. Fazit

Zusammenfassung, Beurteilung Lernerfolg und Empfehlung

8. Über Ihre Erfahrungen im Ausland erstellen Sie zusätzlich eine Präsentation, mit der Sie gegebenenfalls Ihren Kommilitoninnen und Kommilitonen Ihr Praktikum vorstellen können. Achten Sie dabei darauf, dass das Praktikum im Zentrum der Präsentation steht und nicht das bunte Beiprogramm.

Literaturverzeichnis

Anhang

Arbeitsproben, Dokumentation der Ergebnisse, z.B. bearbeitete Beiträge oder auch Fotos von Veranstaltungen oder andere Dokumente (Flyer etc.) soweit veröffentlicht